

STEIERMARK > SÜDOST & SÜD

+ ARMBÄNDER UND GRATIS KONDOME**Empörung geht weiter: Jetzt soll Polizei "Bumsbar"-Party kontrollieren**

Rund um die "Bumsbar-Party" in einer Feldbacher Disco ist eine Sexismus-Debatte entbrannt: Gefordert werden Konsequenzen für die Verantwortlichen und mehr Aufklärungsarbeit für junge Menschen im Fortgeh-Kontext.



Bezirkshauptfrau kündigt Kontrolle der Feldbacher "Bumsbar"-Party an

© Kzenon - Fotolia

Ramona Lenz

19. Juli 2023, 19:00 Uhr



Seit Tagen sorgt die "Bumsbar-Party", die am Wochenende in einer Feldbacher Diskothek über die Bühne gehen soll, für Aufsehen. Die Art und Weise, wie die Veranstalter die Party zum Ballermann-Hit "Bumsbar" beworben hatten, unter anderem mit der Aufforderung an

junge Mädchen, leicht bekleidet zu erscheinen, um im Gegenzug ein hochprozentiges Getränk gratis zu erhalten, löste eine heftige Sexismus-Debatte aus.

Mehr zur Debatte

BUMSBAR-PARTY IN FELDBACH

Gratis Alkohol für wenig Kleidung? Das ist eine unerträgliche Party-Idee



GRATIS ALKOHOL Warum steiermacht

KOMMENTAR von Katharina Siuka

von Ramona Le

Auch über die südoststeirische Landesgrenze hinaus bis in die steirische Landeshauptstadt schlägt die Party Wellen. Die Antidiskriminierungsstelle Steiermark meldete sich ebenso zu Wort, wie die Bezirkshauptmannschaft. Die Veranstalter ruderten ob der Empörung mittlerweile zurück und "entschärften" das erste Konzept. Sobald in der Disco der Song "Bumsbar" ertönt, gibt es keine Freigetränke mehr, auch die Aufforderung in knapper Kleidung zu erscheinen, ist Geschichte. An den grünen Armbändern, die signalisieren sollen, ob man "bumsbar" ist oder nicht, wie an den Gratis-Kondomen, hält man aber fest.

BH kündigt Kontrollen an

Bezirkshauptfrau Elke Schunter-Angerer will die Party nicht so hinnehmen und sagt: "Eine solche Geschmacklosigkeit eines Werbetreibenden habe ich noch nicht erlebt, auch wenn die Verrohrung der Sprache zunimmt, so eine derbe Sprache lehne ich klar ab. Wir haben daher sofort Kontakt mit den Betreibern aufgenommen." Die Veranstaltung soll nun unter Einhaltung des Steiermärkischen Jugendschutzgesetzes und auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen einer gewerblichen Betriebsstätte stattfinden. Schunter-Angerer kündigte auf alle Fälle Kontrollen der Polizei an.

Mehr Aufklärungsarbeit im Fortgeh-Kontext

In der Debatte meldete sich jetzt auch die Südoststeirerin Anna Majcan, Geschäftsführerin des Vereins Grazer Frauenrat, zu Wort: "Gewalt an Frauen beginnt bei Einstellungen und Überzeugungen und äußert sich verbal in Catcalling, sexistischen Witzen und 'dummen Sprüchen'. Ihre Kritik hat nichts mit Prüderie oder Konservatismus zu tun, sondern mit sexistischer Veranstaltungsplanung, die sich negativ auf junge Besucherinnen und Besucher auswirkt", ist sie überzeugt und bezeichnet es als "unappetitlich, die Verantwortung des Besuches in die Hände junger Menschen zu legen." Vor allem in einer

Region, in der sich die Auswahl der Fortgehlokale und Wochenendaktivitäten für junge Menschen in Grenzen halte.



Frauensprecherin und Geschäftsführerin des Vereins Grazer Frauenrat Anna Majcan fordert mehr Aufklärungsarbeit für junge Menschen im Fortgeh-Kontext

© Barbara Majcan

Dass Diskothekenbetreiber mit sexualisierenden und abwertenden Frauenbildern werben, sei allerdings nicht neu, weshalb der Verein "mehr Aufklärungsarbeit für Jugendliche im Fortgeh-Kontext und Konsequenzen für die Verantwortlichen" fordert. Die Objektivierung, Sexualisierung und Degradierung von Frauen müsse aufhören, fordert Majcan.

Ramona Lenz

5 KOMMENTARE

Themen

HOCHZEITEN

AHS FELDBACH

AUSBAU B 68

FESTE & FEIERN

GESCHICHTEN VON FRÜHER

GLEICHENBERGER BAHN

Für Sie empfohlen

"LANDARZT"

Schauspieler Christian Quadflieg ist tot



EINE AUSZEIT
Wein ist Ihr Ho

19.7.2023

WERBUNG

Top-Jobs aus Ihrer Region →



PRIVATKLINIK GRAZ RAGNITZ
Dipl. Gesundheits- und
Krankenpfleger*in für OP-Bereich

Graz Ragnitz • Voll- oder Teilzeit



MARKO GESMBH & CO KG
Mechaniker und LKW-Fahrer (m/w/d)

Weiz • Vollzeit

WERBUNG

ZURÜCK NACH OBEN

HILFE

IMPRESSUM

AGB

DATENSCHUTZ

COOKIE-EINSTELLUNGEN

© 2023, [kleinezeitung.at](https://www.kleinezeitung.at) | Kleine Zeitung GmbH & Co KG | Alle Rechte vorbehalten.

Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.
